



## Das Spiel mit dem labilen Gleichgewicht

Erwin Herbst, ein junger Plastiker aus Stuttgart, schafft wunderbare Gebilde, die wirklich „auf Spitz und Knopf“ stehen. Sein Material sind dünne schwarze Rundeisenstäbe, die er winklig abknickt – oft zu kubischen Formationen. Meist sind es zwei Raum-Bügel, die sich nur in einem Punkt nadeln fein berühren. Darum kann der geringste Lufthauch die geometrische Konstellation verändern: Ein Eisen dreht sich sanft, schwankt, zittert; das andere bleibt unbeweglich. Zarte Kunst im labilen Gleichgewicht. Wenig Masse und große Wirkung. Linien-Architektur, die im kreisenden, wippenden Spiel durchsichtiges Volumen umrundet. Zu sehen in der Galerie von **Bea Voigt** (Rosenheimer Straße 78; bis 28. Mai). Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der 25 Mark kostet.

★

Peter Bode  
A7 - Feinwerk  
28. April 1994

PROJEKTE

● KONZEPTE

Bea Voigt  
Galerie + Edition  
Rosenheimer Strasse 78  
D-81669 München  
Tel. 0 89/4 48 66 22  
Fax 0 89/4 48 59 79  
Dresdner Bank München  
Kto. 308 875 300  
BLZ 700 800 00  
Di-Fr 14-19 Uhr  
Sa 11-13 Uhr  
und nach Vereinbarung